

Alarmgeber für Rauchmelder plus

Bestell-Nr.: 0814 ..

Produktmerkmale

- Anzeige und Meldung von Alarmen, Störungen und Batteriezuständen aller einprogrammierter Gefahrenmelder
- Programmierung von bis zu 20 Gefahrenmelder in die Funk-Alarmeinheit
- Funktionsüberwachung der einprogrammierten Gefahrenmelder
- optische und akustische Alarm-Meldung
- einfache Programmierung und Bedienung
- Betrieb der Funk-Alarmeinheit an jeder Steckdose unabhängig des Standortes
- Parallelbetrieb mehrerer Funk-Alarmeinheiten möglich

Die Programmierung der Funk-Alarmeinheit bleibt auch beim Wechsel des Betriebsortes an eine andere Steckdose erhalten.

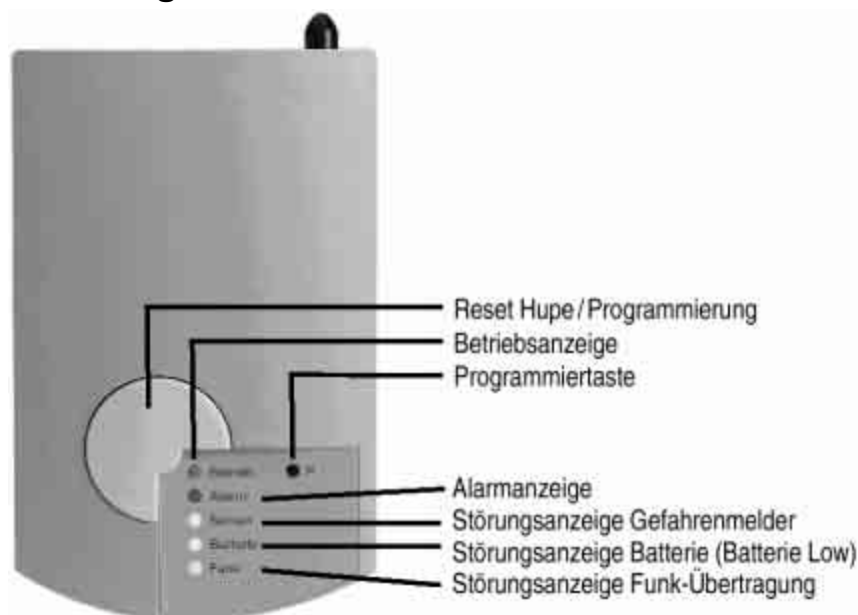
Funktionsweise

Die Funk-Alarmeinheit dient in erster Linie dazu, Alarm-Meldungen von Gefahrenmeldern, die nicht sofort am Alarmort erkannt werden können, anzuzeigen und zu melden.

Alarm-Meldungen von Gefahrenmeldern werden per Funk zentral an die Funk-Alarmeinheit weitergeleitet. So ist sichergestellt, dass ein Brand im Keller auch in den oberen Stockwerken sofort gemeldet wird. Es besteht die Möglichkeit mehrere Funk-Alarmeinheiten parallel zu betreiben.

Der modulare Aufbau und die flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten, ermöglicht Ihnen jederzeit die individuelle Anpassung an Ihre persönlichen Sicherheitsbedürfnisse.

Bedien- und Anzeigeelemente



Auswahl der Betriebsorte

Die Funk-Alarmeinheit sollte gut sicht- und hörbar an einer Steckdose (230 V) betrieben werden. Empfehlenswert ist der Betrieb in den Räumen, in denen Sie sich am häufigsten aufhalten, also z. B. im Wohn- oder Schlafzimmer. Der Betriebsort (Steckdose) kann jederzeit gewechselt werden, ohne dass die Programmierung erneuert werden muss. Bitte beachten Sie einen Mindestabstand zwischen Funk-Alarmeinheit und Gefahrenmeldern von 1,5 m. Dies gilt für den Betriebszustand und während der Programmierung.

Programmierung

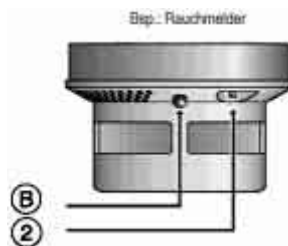
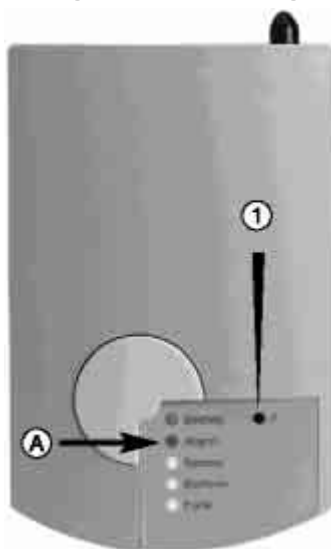
Die Funk-Alarmeinheit benötigt keine aufwendige Programmierung, sondern kann die Zusammenstellung des Alarmsystems lernen.

Stellen Sie alle Gefahrenmelder, die Sie einprogrammieren möchten, vor sich auf den Tisch.

Anschließend stecken Sie die Funk-Alarmeinheit(en) in eine Steckdose in Tischnähe (Mindestabstand zu Gefahrenmeldern: 1,5 m) und beginnen mit der Programmierung.

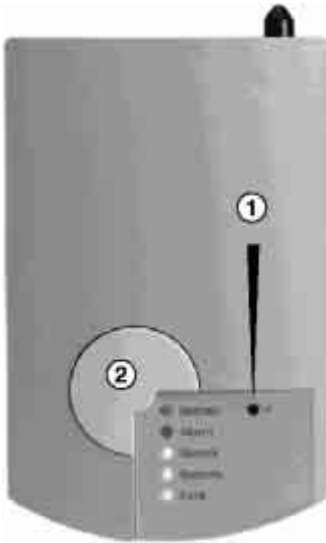
Bei Parallelbetrieb von mehreren Funk-Alarmeinheiten! Es empfiehlt sich eine gleichzeitige Programmierung der Funk-Alarmeinheiten. Führen Sie dazu die jeweiligen Programmierungspunkte an allen Funk-Alarmeinheiten durch.

Programmierung eines Gefahrenmelders



- ① Programmierstaste drücken (z. B. Bleistift oder Zahnstocher)
→ rote Anzeige **A** blinkt
- ② Testknopf am Gefahrenmelder ca. 4 Sek. drücken (Melder hupt)
→ rote Anzeige **A** leuchtet
→ rote Anzeige **B** blinkt

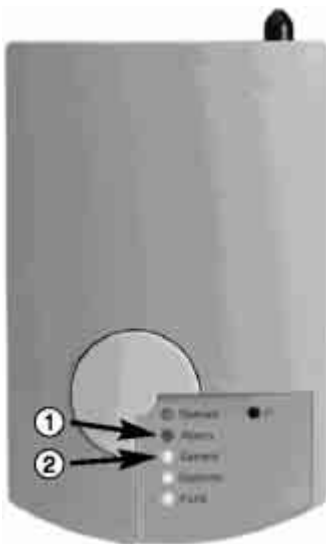
Nach ca. 10 Sekunden geht die rote Anzeige aus. Die Programmierung ist abgeschlossen. Der nächste Gefahrenmelder kann programmiert werden. Sind alle Gefahrenmelder programmiert, beginnen Sie mit der Inbetriebnahme.



Programmierung abbrechen

- ① Programmierertaste drücken
→ rote Anzeige „Alarm“ blinkt
- ② Taste „Reset Hupe“ drücken
→ rote Anzeige „Alarm“ geht aus

Die Programmierung des Gefahrenmelders ist nun abgebrochen. Die Funk-Alarmeinheit ist jetzt wieder in der Grundeinstellung.

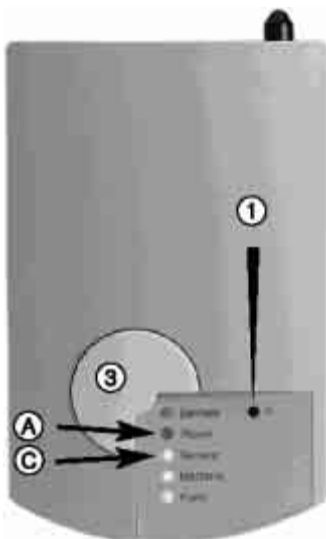


Anzeige einer Doppelprogrammierung

Wird versucht einen bereits einprogrammierten Gefahrenmelder nochmals zu programmieren, so wird dieser wie folgt angezeigt:

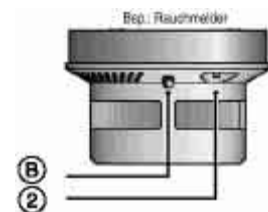
- ① → rote Anzeige „Alarm“ leuchtet **und**
- ② → gelbe Anzeige „Sensor“ leuchtet

Nach 5 Sekunden setzt sich die Funk-Alarmeinheit selbständig zurück und die Anzeigen erlöschen.

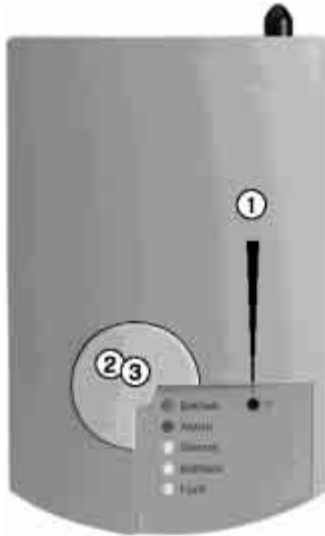


Löschen eines Gefahrenmelders

- ① Programmierertaste drücken
→ rote Anzeige **A** blinkt
- ② Testknopf am Gefahrenmelder drücken
→ rote Anzeige **A** leuchtet
→ rote Anzeige **B** blinkt
→ gelbe Anzeige **C** leuchtet
- ③ Taste „Reset Hupe“ innerhalb von 5 Sekunden drücken
→ rote Anzeige **A** geht aus
→ gelbe Anzeige **C** geht aus



Die Programmierung des Gefahrenmelders ist gelöscht. Die Funk-Alarmeinheit befindet sich nun wieder in der Grundeinstellung.



Löschen aller Gefahrenmelder

- ① Programmier Taste drücken
→ rote Anzeige „Alarm“ blinkt
- ② Taste „Reset Hupe“ ca. 10 Sekunden drücken bis
→ alle Anzeigen leuchten
- ③ Taste „Reset Hupe“ loslassen
→ alle Anzeigen gehen aus

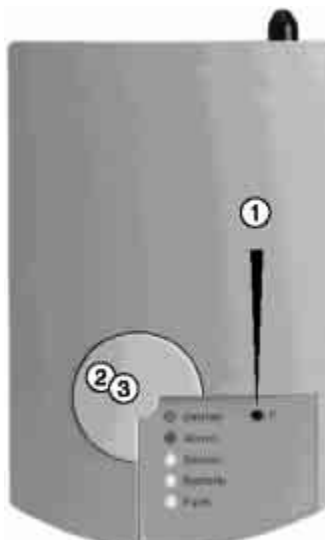
Nach diesem Schritt sind alle gespeicherten Daten wieder gelöscht. Die Funk-Alarmeinheit befindet sich im Auslieferungszustand.

Inbetriebnahme des Systems

Nach Abschluss der Programmierung montieren Sie die Gefahrenmelder an deren Bestimmungsorte (siehe auch Montage und Inbetriebnahme der jeweiligen Gefahrenmelder). Anschließend prüfen Sie die Funkverbindung aller Gefahrenmelder zur Funk-Alarmeinheit. Je nach örtlicher Begebenheit empfiehlt sich dazu die Hilfe einer zweiten Person.

1. Stecken Sie die Funk-Alarmeinheit in eine Steckdose an ihrem Betriebsort.
2. Drücken Sie ca. 4 Sekunden den Testknopf an einem Gefahrenmelder. Ist die Funkübertragung hergestellt, ertönt der Warnton an der Funk-Alarmeinheit und die rote Leuchtdiode blinkt.
3. **Quittieren Sie die Alarmmeldung an der Funk-Alarmeinheit mit zweimaligem Drücken der gelben Taste.**
4. Wiederholen Sie diesen Prüfvorgang bei jedem Gefahrenmelder.

Betreiben Sie die Funk-Alarmeinheit an verschiedenen Steckdosen, ist jeweils auch dort die Überprüfung der Funkverbindung durchzuführen. Sind alle Überprüfungen der Funkverbindung positiv abgeschlossen, ist das System betriebsbereit. Gibt die Funk-Alarmeinheit beim Drücken des Testknopfes am Gefahrenmelder keinen Alarm, überprüfen Sie die Programmierung des jeweiligen Gefahrenmelders (siehe auch Kapitel „Störungen“).



Alarmmeldung

- ① Alarmanzeige
→ Hupe ertönt
→ rote Anzeige „Alarm“ blinkt
- ② Taste „Reset Hupe“ 1x drücken
→ rote Anzeige „Alarm“ leuchtet
→ gelbe Anzeige „Sensor“ blinkt

Suchen sie den alarmgebenden Gefahrenmelder und leiten Sie ggf. Massnahmen ein.

- ③ Taste „Reset Hupe“ das zweite Mal drücken
→ alle Anzeigen erlöschen wieder

Wird die Alarmmeldung nicht quittiert, geht die Hupe nach 3 Min. aus

- rote Anzeige „Alarm“ leuchtet
- gelbe Anzeige „Sensor“ blinkt
- alle 40 Sekunden ertönt ein kurzes Warnsignal
- durch Drücken der Taste „Reset Hupe“ wird der Alarm zurückgesetzt

Werden bei Punkt ② weitere Alarme von anderen Gefahrenmeldern ausgelöst, so wird die Hupe wieder aktiviert.

Im Alarmfall

Wenn die Funk-Alarmeinheit einen Alarm anzeigt, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Quittieren Sie den Alarm durch einmaliges Drücken der Taste „Reset Hupe“. Die Hupe geht aus. Der alarmgebende Gefahrenmelder meldet optisch und akustisch.
- Suchen Sie dann den alarmgebenden Gefahrenmelder auf.
- Untersuchen Sie den Grund der Alarmmeldung und leiten Sie gegebenenfalls Maßnahmen ein (löschen, Feuerwehr rufen, o.ä.). Retten Sie Menschenleben vor Sachgütern.
- Betätigen Sie erst dann die Taste „Reset Hupe“ an der Funk-Alarmeinheit ein zweites Mal, um den Alarm zurückzusetzen.

Störungen

Falls die Funk-Alarmeinheit während einer Störungsanzeige einen Alarm empfängt, wird die Störungsanzeige gelöscht und der Alarm gemeldet.

Anzeige: Sensor

Arbeitet einer der einprogrammierten Gefahrenmelder nicht korrekt, leuchtet die gelbe Anzeige „Sensor“. In diesem Fall ist der fehlerhafte Gefahrenmelder zu suchen. Zu erkennen ist dieser an einem kurzen Alarmton (ca. alle 40 Sekunden) des betroffenen Gefahrenmelders (siehe auch Bedienungsanleitung des Gefahrenmelders). Eine Sensor-Störung kann nur durch den Austausch des betroffenen Gefahrenmelders behoben werden.

Anzeige: Funk

Eine Funksignal-Störung kann zwei Ursachen haben.

- Die Funkübertragung ist gestört. (Eventuell befindet sich der Gefahrenmelder im Grenzbereich der Reichweite der Funkübertragung. Nehmen Sie den Gefahrenmelder aus dem Sockel und testen diesen in geringerem Abstand zur Funk-Alarmeinheit.)
- Der Gefahrenmelder oder das Funk-Sendemodul ist defekt.

Überprüfen Sie zuerst die Gefahrenmelder auf Funktionstüchtigkeit (Testknopf, Leuchtdiode, Blinkfrequenz). Arbeitet ein oder mehrere Gefahrenmelder nicht korrekt, überprüfen Sie deren Programmierung. Dazu löschen Sie zuerst **die jeweilige** Programmierung und programmieren diese dann neu in die Funk-Alarmeinheit. Lässt sich dadurch die Störung nicht beheben, löschen Sie **alle** Gefahrenmelder (siehe Seite 13) und programmieren diese dann neu ein. Zeigt die Funk-Alarmeinheit noch immer eine Störung „Funk“, müssen die betroffenen Gefahrenmelder ausgetauscht werden.

Anzeige: Alarm und Sensor

Insgesamt können bis zu 20 Gefahrenmelder in die Funk-Alarmeinheit einprogrammiert werden. Wird versucht mehr als 20 Gefahrenmelder einzuprogrammieren, wird dies durch Blinken der roten Anzeige „Alarm“ und durch Blinken der gelben Anzeige „Sensor“ angezeigt.

Anzeige Batterie

Ist die Batterie eines programmierten Gefahrenmelders zu schwach geworden, wird dies an der Funk-Alarmeinheit angezeigt. Tauschen Sie die Batterie am Melder aus (der betroffene Melder ist an einer blinkenden Leuchtdiode und einem kurzen Warnton im Minutentakt zu erkennen)

Wartung und Pflege

Die Funk-Alarmeinheit ist wartungsfrei.

Sicherheitshinweise

Um eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, schützen Sie die Geräte vor Schmutz, Staub, Feuchtigkeit und Schlag.

Reichweite Funkübertragung

Die Reichweite der Funkübertragung ist von vielen Faktoren, wie z. B. auch Bauweise, Wand- oder Deckenstärke, abhängig. Basierend auf üblichen Bedingungen, ist die Reichweite auf ein großes Einfamilienhaus ausgelegt.

Störquellen

Die Funk-Alarmeinheit ist unempfindlich gegenüber Störgrößen, wie z. B. Funktelefonen. Jeder Gefahrenmelder weist eine einzigartige Kennung auf. Alarmsysteme in der Nachbarschaft können daher keinen Fehlalarm auslösen.

Haftungsausschluss

Die Produkte dieses Funksystems arbeiten im Normalfall zuverlässig und sicher. Trotzdem müssen Hersteller und Händler jegliche Haftung oder Schadensersatzansprüche ausschließen, die sich aus einem Versagen des Systems ergeben.

Technische Daten


Betriebsspannungsbereich:	230 V_ ±10 %
Temperaturbereich:	5°C bis 55 °C
Feuchte:	rel. Feuchtigkeit < 80 %
Hupe Sendeleistung akustisch:	> 85 dB/m
Integrierte Betriebsanzeige:	1 grüne Leuchtdiode
Integrierte Alarmanzeige:	1 rote Leuchtdiode
Integrierte Störungsanzeige:	3 gelbe Leuchtdioden
Anzahl anschließbarer Gefahrenmelder:	20 Stück
Schutzart:	IP 20
Gewicht:	205 g
Abmessungen:	75 x 128 x 78 mm

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de